

📍 Wien

📅 Start: 11. November 2021

BUSINESS
circle

Die führende Ausbildung für Auftragnehmer,
Auftraggeber und beratende Berufsgruppen

Vergaberechtlicher Lehrgang

Das BVergG 2018 in der Praxis & neues Modul e-Vergabe

- Alle Bereiche des Vergaberechts aus Praxissicht in 9 Tagen
- Mit den führenden Expertinnen und Experten des österreichischen und europäischen Vergaberechts
- Workshop: Sie erleben ein Verfahren vor dem BVwG & VwGH
- Umfassende Dokumentation als wertvolles Nachschlagewerk

FACHLICHE LEITUNG



Josef Aicher
Universität
Wien



Claudia Fuchs
JKU Linz



Michael Holoubek
Wirtschafts-
universität

VORTRAGENDE

Roman Duskanich
BMDW

Christian Fink
Rechtsanwalt

Michael Fruhmann
BMVRDJ

Claudia Fuchs
JKU Linz

Andreas Gföhler
Schramm Öhler RAe

Christian Gruber
Schramm Öhler RAe

Kerstin Holzinger
Haslinger / Nagele &
Partner RAe

Gabriele Kondert
Schiefer RAe

Matthias Öhler
Schramm Öhler RAe

Hannes Pesendorfer
Schramm Öhler RAe

Michael Sachs
Bundesverwaltungsgericht

Angelika Saladin
Wiener Linien

Martin Schiefer
Schiefer RAe

Katja Schreibmayer
Schiefer RAe

Andreas Steindl
SVD Büromanagement

Michael Weiner
Schramm Öhler RAe

Herzlich willkommen

zum Vergaberechtlichen Lehrgang

AUFBAU & METHODIK

Der Lehrgang ist speziell für die berufsbegleitende Weiterbildung konzipiert.

Die Inhalte werden in neun Modulen und einem optionalen Modul in Form von Referaten, Workshops und Fallstudien vermittelt. Komprimierte Theorie und Hintergrundinformationen werden mit Beispielen aus der Praxis kombiniert.

VORAUSSETZUNG

- Die Lehrgangsinhalte bauen auf Grundkenntnissen im Vergaberecht auf. Diese können durch berufliche Erfahrung oder durch ein wirtschaftswissenschaftliches bzw. juristisches Studium erworben sein.
- Wenn Sie keine Vorkenntnisse im Vergaberecht haben, empfiehlt sich der Besuch unserer Business Circle Fachseminarreihe „Fundierter Einstieg in das Vergaberecht“ als Vorbereitung.

PRÜFUNG & ZERTIFIKAT

Die im Lehrgang erworbenen Qualifikationen werden nach erfolgreich abgelegter Prüfung mit einem in der Praxis anerkannten Zertifikat bestätigt.

Die Zertifikate werden von den fachlichen Leitern Josef Aicher und Michael Holoubek am Ende des Lehrgangs verliehen.

ZIELGRUPPE

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Auftraggebern auf Bundes-, Landes-, Gemeindeebene
- Verantwortliche aus Unternehmen, die als Bieter an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen, insb. Mitglieder der Geschäftsleitung und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereiche Recht, Vertrieb, Einkauf, Kalkulation
- Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter
- Spezialisierung für Juristen, Techniker, Betriebswirte

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Vergabe-Akademie von Business Circle bietet seit über 17 Jahren mit dem „Vergaberechtlichen Lehrgang“ ein umfassendes Ausbildungsprogramm im Vergaberecht an. Dieser in Österreich erste und führende Lehrgang zum Vergaberecht wird im Herbst 2021 zum 35. Mal durchgeführt.

Das Vergaberecht zählt heute zu den wirtschaftlich bedeutendsten Rechtsgebieten. Es ist eine Rechtsmaterie von hoher Komplexität, die sich aus dem Zusammenspiel von nationalem Recht und Gemeinschaftsrecht, der Verzahnung von öffentlichem und privatem Recht und dem Ineinandergreifen von materiellem und Verfahrensrecht ergibt. Es ist von gemeinschaftsrechtlichen Vorgaben und von der Judikatur des EuGH sowie von der Rechtsprechung der Vergabekontrollbehörde geprägt und stellt einen umfassenden Regelungsrahmen für Wirtschaftsbeziehungen mit dem öffentlichen Sektor bereit.

Seit seiner Einführung im Jahr 2006 wurde das Bundesvergabegesetz vielfach novelliert. Mit dem BVergG 2018 kam eine komplette Neufassung mit umfassenden Änderungen.

Der Vergaberechtliche Lehrgang erläutert und analysiert in neun Modulen und einem optionalen Modul speziell für Sektoren-Auftraggeber alle relevanten Bereiche des Vergaberechts auf Basis der aktuellen Rechtslage des BVergG 2018. Typische Fallkonstellationen werden anhand von Case Studies bearbeitet. Die Rechtsschutzverfahren werden durch die Aufbereitung der Rechtsprechung der Höchstgerichte und insbesondere der Vergabekontrollinstanzen verständlich.

Im Vergaberechtlichen Lehrgang betreut Sie ein eingespieltes Team, das die führenden Expertinnen und Experten des österreichischen und europäischen Vergaberechts vereint. Alle Vortragenden verfügen über langjährige praktische Erfahrung auf den verschiedensten Gebieten des Vergabewesens. Ihnen als Lehrgangsteilnehmerin und -teilnehmer kommen diese Routine und Erfahrung zugute.

Wir freuen uns auf ein interessantes und spannendes Lehren und Lernen und wünschen Ihnen bei Ihrer Ausbildung und der erfolgreichen Umsetzung in der Vergabepaxis alles Gute!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Fachliche Leitung

Josef Aicher
Universität Wien

Claudia Fuchs
JKU Linz

Michael Holoubek
Wirtschaftsuniversität

Gastgeber

Gerhard Pichler
Business Circle

MODUL 1

► Systematik des Vergaberechts
Vorbereitung: Vergabeverfahren

Systematik im Vergaberecht nach BVergG

- Regelungszweck und Funktionsweise des Vergaberechts
- Überblick über die europarechtlichen Grundlagen
- BVergG und Landesvergabenachprüfungsgesetze
- Der persönliche & sachliche Geltungsbereich des BVergG
- Grundsätze & Ablauf eines typischen Vergabeverfahrens
- Grundstruktur des vergabespezifischen Rechtsschutzes

Vorbereitung, Wahl und Ablauf des Vergabeverfahrens

- Begriff des öffentlichen Auftraggebers / Einordnung der Vergabe als Liefer-, Dienstleistungs- oder Bauauftrag
- Sonderformen: Dienstleistungskonzessionen, Inhouse
- Berechnung von Schwellenwerten
- Begriff der Sektorentätigkeit und seine Ausnahmen
- Verfahrensarten und Wahl der korrekten Verfahrensart
- Welche Fristen gelten?
- Vorinformation und Bekanntmachung
- Einengung des Bewerberkreises

Eignungs- und Auswahlkriterien

- Befugnis, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit
- Eignung: Nachweis / Zeitpunkt des Vorliegens
- Die Eignungsprüfung
- Einengung des Bewerberkreises durch Auswahlkriterien
- Abgrenzung: Eignungs-, Auswahl-, Zuschlagskriterien

Dauer: 9.00 - 17.30

VORTRAGENDE



Univ.-Prof. Dr. Claudia Fuchs, LL.M. ist am Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften Abteilung für Öffentliches Unternehmensrecht an der Johannes Kepler Universität Linz tätig. Davor war sie am Institut für Rechtswissenschaften der Universität für Bodenkultur in Wien tätig.



RA Dr. Andreas Gföhler ist Rechtsanwalt der Kanzlei Schramm Öhler RAe. Tätigkeits-schwerpunkte in den Bereichen Vergaberecht und Bauvertragsrecht.



RA Mag. Michael Weiner ist Rechtsanwalt bei der Kanzlei Schramm Öhler RAe. Er war zuvor für die Austrian Development Agency sowie für internationale Organisationen tätig.

MODUL 2

► Ausschreibungsunterlagen 1

Die Vorbereitung einer Ausschreibung und Projektabwicklung

- Ausnahmen vom Vergaberecht
- Ausschreibung mit Vergaberecht light
- Schwellenwerte / Wahl der zulässigen Verfahrensart
- Schätzung des Auftragswerts
- Vergaberechtliche Projektentwicklung
- Zeitmanagement im Vergabeverfahren, Checkliste
Verfahrensablauf

**Die Grundsätze für die Gestaltung von Ausschreibungs-
unterlagen**

- Bindung an Ausschreibungsunterlagen und Auslegung von Ausschreibungen
- Normenbindung bei der Gestaltung von Ausschreibungsunterlagen
- Grundsätze der Leistungsbeschreibung
- Unzulässige Vertragsbestimmungen

Die konkrete Gestaltung von Ausschreibungsunterlagen

- Aufbau von Ausschreibungsunterlagen
- Musterausschreibungsunterlagen

Dauer: 9.00 - 17.30

VORTRAGENDE



RA Dr. Andreas Steindl ist rechtlicher Projektleiter im Vergabe- und Vertragsrecht bei der SVD Büromanagement GmbH. Davor war er als Rechtsanwalt mit Vergabeverfahren im Gesundheits- und Verkehrsbereich sowie der Gestaltung von Verwaltungskooperationen betraut.



RA Mag. Gabriele Kondert ist Partnerin bei Schiefer RAe – Analytik und Realisierung diffiziler Projekte. Spezialgebiete: Mobilität, Finanzierung, Bauinfrastrukturprojekte, Konzessionsrecht. Ihr Spezialwissen vermittelt sie als gefragte Vortragende.

MODUL 3

Ausschreibungsunterlagen 2

Subunternehmer

- Gesetzliche Vorgaben und Gestaltungsmöglichkeiten
- Eignungsprüfung und Ausschluss von Subunternehmerleistungen
- Wechsel des Subunternehmers
- „Mangelhafte Angebote“ im Subunternehmereinsatz

Optionen

- Begriff und Rechtsnatur, Grundsätze
- Vorteile und Nachteile, Zulässigkeitsrahmen
- Rechtskonforme Bewertung im Bestangebotschema

Rahmenvereinbarungen

- Abgrenzung zu Rahmenverträgen
- Gesetzliche Vorgaben und Gestaltungsmöglichkeiten

Alternativangebote und Variantenangebote, Teil- und Gesamtvergabe

- Mindestanforderungen bei Alternativangeboten
- Gleichwertigkeit: Zeitpunkt, Maßstab, qualitativ / quantitativ
- Voraussetzungen für Ausschluss von Alternativangeboten: Vergleichs- und Bewertungsmöglichkeit, Unterschied zum Variantenangebot
- Teil-/Gesamtvergabe: Definition und Grundsätze, Zulässigkeitsrahmen

Beendigung des Vergabeverfahrens durch Widerruf

- Voraussetzungen und Folgen

Dauer: 9.00 - 14.00

VORTRAGENDE



RA Mag. Christian Gruber ist Rechtsanwalt bei der Kanzlei Schramm Öhler RAe. Schwerpunkte: Abwicklung und Begleitung von Beschaffungsprojekten für öffentliche Auftraggeber, Vertretung vor Vergabekontrollbehörden und Vertragsrecht.



RA Mag. Hannes Pesendorfer ist Rechtsanwalt der Kanzlei Schramm Öhler RAe. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Vergaberecht, Vertragsrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht.

SPEZIALFRAGEN & VERTIEFUNG

Vergaberecht für Sektoren-Auftraggeber

BESCHAFFUNG IN VERKEHR, ENERGIE, WASSER, POST

Geltungsbereich Vergaberecht light für Sektoren

- Wer ist Sektoren-Auftraggeber, was ist Sektorentätigkeit?
- Aufträge mit „Doppelnatur“: Rechtslage, -sprechung
- Neue Ausnahmen & Freistellungen vom Geltungsbereich
- Zusammenarbeit, verbundene Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen

Vergabeverfahren in den Sektoren

- Vergaberegime light: Erleichterungen, Verfahrensarten
- Präqualifikation / Eignungs- und Auswahlkriterien
- Freiräume bei der Angebotsbewertung
- Angebotsprüfung und Ausscheidung
- Rahmenvereinbarung als „Pflichtbeschaffungstool“

Freiheiten und Grenzen des Verhandlungsverfahrens

- Was darf der Auftraggeber, was darf er nicht?
- Richtige Taktik bei Verhandlungen: Ablaufplanung, Präsentation, Reaktion auf Einwände, Vorgehensweise
- Nachforderungen und neue Anforderungen an Angebote während der Verhandlungsphase

Rechtsschutz

- Präklusion von rechtswidrigen Ausschreibungen
- Vorgaben zur Bekanntgabe der Zuschlagsentscheidung und Ausnahmen
- Verschärfte Anfechtbarkeit rechtswidriger Direktvergaben
- Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte

Dauer: 9.00 - 17.30

VORTRAGENDE u.a.



RA Dr. Matthias Öhler ist seit 2000 Partner bei Schramm Öhler RAe. 1994 - 96 arbeitete er in der für die Überwachung des öffentl. Auftragswesens zuständigen Abteilung GD XV B 3 der Europäischen Kommission.



Angelika Saladin, LL.M, MBA leitet seit 2013 das Referat Vergabe- und Vertragsrecht der Wiener Linien GmbH & Co KG. Davor war sie Consultant bei Platzer & Partner mit Schwerpunkt Vergaberecht.

MODUL 4

Verhandlungsverfahren / Leistungsvertrag

Das Verhandlungsverfahren - Schwerpunkt Dienstleistungs- vergabe

- Vor- und Nachteile des Verhandlungsverfahrens
- Arten des Verhandlungsverfahrens
- Ablauf des Vergabeverfahrens: Schlüsselstellen
- Grundsätze im Verhandlungsverfahren
- Umfang des Verhandlungsbaren: Worüber wird typischerweise, worüber darf nicht verhandelt werden?
- Besonderheiten bei der Vergabe geistiger Dienstleistungen

Vergaberecht und Leistungsvertrag

- Leistungsvertrag, Vertragserrichtung, Mindestinhalte gemäß BVergG
- Geeignete Leitlinien, Vertragsnormen (zB ÖNORMEN - Werkvertragsnorm)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen der öffentlichen Auftraggeber (Beispiele und Anwendung)
- Fiskalgeltung, Sachlichkeitsgebot
- Sittenwidrige Vertragsklauseln und Rechtsfolgen

Dauer: 9.00 - 17.30

VORTRAGENDE



Univ.-Prof. Dr. Josef Aicher war von 1982 bis zu seiner Emeritierung 2016 Professor für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht an der Universität Wien. Von 1994 - 1997 war er Vorsitzender der Bundesvergabekontrollkommission. Seit 1999 hat er die Funktion eines stv. Vorsitzenden der Übernahmekommission inne.



RA Mag. Katja Schreibmayer, Rechtsanwältin und Leiterin der Niederlassung Graz bei Schiefer Rechtsanwälte - Analytik und Realisierung diffiziler Projekte. Spezialgebiete: Gesundheitsdienstleistungen, Mobilität, Bauinfrastrukturprojekte, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht. Ihr Spezialwissen vermittelt sie als gefragte Vortragende.

MODUL 5

Angebot und Bewertung

Angebotserstellung, -eröffnung, -prüfung

- Form und Inhalt von Angeboten
- Strategien bei rechtswidrigen oder unliebsamen Ausschreibungsbedingungen
- Angebotseröffnung, Dokumentationspflichten
- Vorgehen und vertiefte Angebotsprüfung

Ausscheiden von Angeboten

- Überblick Tatbestände. Wann sind Mängel behebbar?
- Nichtplausibler Gesamtpreis versus angemessener Preis
- Verhandlungsverfahren, Alternativangebote, was gilt?
- Folgen der Angebotsausscheidung

Zuschlagskriterien

- Definition und Abgrenzung zu Auswahlkriterien
- Gesetzliche Anforderungen und Spielräume
- Praxisbeispiele: Bau-, Liefer- und Dienstleistungsbereich
- Was muss, soll, kann bekannt gegeben werden?

Angebotsbewertung in der Praxis

- Angebotsbewertung aus betriebswirtschaftlicher Sicht

Lieferantenbewertung in der Praxis

- Systematische Lieferantenbewertung und deren Ziele
- Unterstützung für die Bewerberauswahl
- Rechtlicher Rahmen für Öffentliche Auftraggeber

Dauer: 9.00 - 17.30

VORTRAGENDE



RA Mag. Clemens Hauser, Rechtsanwalt bei Schiefer Rechtsanwälte – Konzeption und aktive Abwicklung von Großprojekten. Spezialgebiete: Beschaffungen im Sozial- und Gesundheitsbereich, Verkehrsdienstleistungsprojekte (insb Stadtverkehre), Bauinfrastrukturprojekte; Routine in der Begleitung gerichtsanhängiger Verfahren.



RA Mag. Martin Schiefer, Partner bei Schiefer RAe – Strategie und kritische Projekte. Spezialgebiete: Digitalisierung, Sozial- und Gesundheitsbereich, komplexe Infrastruktur- und Bauprojekte. Topspeaker und Influencer.

Modul 6

20. November 21

Modul 7

25. November 21

MODUL 6

► e-Vergabe / Technische Spezifikationen

Elektronische Vergabe

- Rechtliche Vorgaben für die e-Vergabe
- Auftraggeber, Vergabepattform und Bieter: Verantwortungssphären und Risikotragung
- Schritt für Schritt durch das e-Vergabeverfahren
- Typische Risiken und Fehlerquellen bei der e-Vergabe und wie man sie vermeidet
- Sicherstellung der Bieteranonymität bei der e-Vergabe
- e-Vergabe und Datenschutz

Praxis-Workshop: Technische Spezifikationen

- Definition der technischen Spezifikationen und Schlüsselbegriffe
- Regelungen des Vergaberechts, die sich auf die Festlegung technischer Spezifikationen beziehen
- Diskriminierungsverbot: Zwingende Vorschreibung des Zusatzes „oder gleichwertig“
- Zulässige und unzulässige Texte in Leistungsbeschreibungen
- Judikaturbeispiele
- Diskussion und Erfahrungsaustausch aus dem Teilnehmerkreis

Dauer: 9.00 - 14.30

VORTRAGENDE



RA Mag. Martin Schiefer, Partner bei Schiefer RAe – Strategie und kritische Projekte. Spezialgebiete: Digitalisierung, Sozial- und Gesundheitsbereich, komplexe Infrastruktur- und Bauprojekte. Topspeaker und Influencer.



RAA Mag. Lisa Seidl, Rechtsanwaltsanwältin bei Schiefer Rechtsanwälte – Planung und aktive Abwicklung von Großprojekten. Spezialgebiete: IKT-Projekte (vor allem im Bereich Software-Entwicklung), Infrastrukturprojekte im Digitalisierungsbereich, Beschaffungen im Kulturbereich.

MODUL 7

► Neue Entwicklungen BVerG 2018 - Fallbeispiele

Neueste Entwicklungen im österreichischen & europäischen Vergaberecht

- Das BVerG 2018 und BVerG-Konz 2018 – Inhalte
- Sonstige vergaberechtliche Neuerungen in Österreich und Europa

Pathologische Fälle im Vergaberecht Häufige Fehlerquellen und Tipps für die Praxis

- Geltung d. Vergaberechts (mögl. Ausnahmen v. BVerG)
- Wahl des richtigen Vergabeverfahrens
- Gebot des Zusammenrechnens von Auftragsteilen
- Gestaltung und Berichtigung der Ausschreibung / des Angebots
- Ablauf und Inhalte der Angebotsöffnung
- Schritte der Angebotsprüfung: Einzelfragen der Mängelbehebung, Beziehung Dritter zur Angebotsprüfung
- Zeitpunkt der Bekanntgabe der Zuschlagsentscheidung
- Inhalte der Zuschlags- und Widerrufsentscheidung
- Abschluss des Vergabeverfahrens

► Schriftliche Prüfung

Die im Lehrgang erworbenen Qualifikationen werden nach erfolgreicher Prüfung mit einem in der Praxis anerkannten Zertifikat bestätigt. Die Prüfung wird vom Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht, Wirtschaftsuniversität Wien durchgeführt.

Dauer: 9.00 - 17.15

VORTRAGENDE



Dr. Michael Fruhmann ist Leiter des für die Legistik des Bundesvergaberechts zuständigen Referates im Verfassungsdienst des BM für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz - Verfassungsdienst.



RA Mag. Martin Schiefer, Partner bei Schiefer RAe – Strategie und kritische Projekte. Spezialgebiete: Digitalisierung, Sozial- und Gesundheitsbereich, komplexe Infrastruktur- und Bauprojekte. Topspeaker und Influencer.

MODUL 8

► Aktuelle Judikatur des EuGH / VfGH / VwGH / BVwG

Aktuelle Rechtsprechung des EuGH

- Transparenz- und Gleichbehandlungspflichten
- Anforderungen an die Rechtsschutzsysteme
- Ausschlussgründe, Subvergabe

Vergabekontrollverfahren

- Bundesverwaltungsgericht (BVwG) und Landesverwaltungsgerichte (LVwG)
- Ablauf eines Nachprüfungsverfahrens / Anfechtbare Entscheidungen / Antragsfristen und Parteistellung
- Erlangung / Abwendung einer einstweiligen Verfügung
- Ablauf Feststellungsverfahren, Zulässige Feststellungen
- Ordentliche und außerordentliche Revision
- Schlichtungseinrichtungen und -modelle

Aktuelle Judikatur: VfGH, VwGH, Vergabekontrolle

- Zuständigkeit der Vergabekontrolle
- Vorliegen einer Dienstleistungskonzession
- Antragslegitimation / Berechnung der Antragsfristen
- Eintritt der Präklusion
- Notwendige einstweilige Maßnahmen
- Vorgehen bei der Angebotsprüfung / Mängelbehebung
- Zuschlagsentscheidung, Unzulässige Auftragserteilung

Grüne Beschaffung: ÖKOLOGISCH.WIRTSCHAFTLICH. HANDELN

- Rechtsgrundlagen und Zukunftsausblick
- Praktische Umsetzung
- Wirkungsorientierte Folgenabschätzung

Praxis Workshop

Sie bereiten einen Fall vor und erleben ein Verfahren vor dem BVwG bzw. ein Revisionsverfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof (VwGH).

Dauer: 9.00 - 18.30

MODUL 9

► Vergaberecht vor Zivilgerichten

Vergaberecht vor Zivilgerichten

- Wann kommen Zivilgerichte zum Zug: Unterlassungsklage - Schadenersatzklage - UWG-Konkurrentenklage
- Das Schadenersatzkonzept des BVergG
- Vergaberechtlicher und zivilgerichtlicher Präventivschutz
- Aktuelle OGH-Judikatur

Praxis-Workshop

Ausgewählte Fallbeispiele

- Ausgewählte Problemstellungen und Fallstricke anhand von Fallbeispielen aus der Praxis

Offene Fragen, Zusammenfassung, Feedbackrunde Verleihung der Zertifikate und Abschluss

- Verleihung der Zertifikate durch den fachlichen Leiter

Dauer: 9.00 - 13.30

VORTRAGENDE MODUL 8

Dr. Michael Fruhmann - siehe Lebenslauf Modul 7



RA Dr. Andreas Gföhler ist Rechtsanwalt der Kanzlei Schramm Öhler Rechtsanwälte. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Vergaberecht und Bauvertragsrecht.



RA Dr. Christian Fink ist seit 2014 selbstständiger Anwalt. Davor u.a. Rechtsanwalt bei Heid Schiefer RAe, Senatsvorsitzender des Bundesvergabeamtes, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten.



MR Dr. Michael Sachs ist Vizepräsident des Bundesverwaltungsgerichtes. Ab 1993 Mitglied des geschäftsführenden Senates des Bundesvergabeamtes, ab 2002 Vorsitzender des Bundesvergabeamtes.

VORTRAGENDE MODUL 9

Univ.-Prof. Dr. Josef Aicher - siehe Lebenslauf Modul 4

Univ.-Prof. Dr. Claudia Fuchs, LL.M. - siehe Lebenslauf Modul 1

Vergabe-Akademie

Vergabeforum

Konferenz | 14. / 15. Oktober 2021

Österreichs größte Plattform für Auftraggeber und Bieter

Vergaberecht für Anfänger

Grundlagen-Seminar | 22. / 23. März 2022, Wien

Rechtsgrundlagen und Basiswissen für Ausschreibungen.

Die Ausschreibung in der Praxis

Aufbau-Seminar | 24. März 2022, Wien

Alle relevanten Schritte des Vergabeverfahrens anhand einer Musterausschreibung.

Vergaberecht für Sektoren-Auftraggeber

Seminar | 17. November 2021

Spielräume nutzen und Fehler vermeiden. Erfahren Sie, wie Sie die größere Flexibilität, die Ihnen das BVerG einräumt, richtig nutzen. Im Fokus stehen die aktuellen Änderungen durch das BVerG 2018.

Masterclass Vergabe

Seminar | tba

Im Dialog werden brennende Fragen und die neuesten Erkenntnisse der Kontrollbehörden erläutert und deren Auswirkungen auf Ihre Vergabepaxis diskutiert.

BUSINESS
circle

Anmeldung

www.businesscircle.at/vergabe

anmeldung@businesscircle.at

Bitte nennen Sie bei Ihrer Buchung den Code **VG 7420 - INT**

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie mich an!

Cita Plaiasu, Organisation

T: +43 1 /522 58 20-13

Teilnahmegebühr (Preise exkl. MwSt.)

Vergaberechtlicher Lehrgang, 11. November - 27. November 2021
EUR 5.290

Sonderkonditionen für Rechtsanwaltsanwärter
EUR 4.790

Optionales Modul für Sektoren-Auftraggeber 17. November 2021
EUR 499 (Preis gilt nur für Lehrgangsteilnehmer)

Sonderkonditionen bei frühzeitiger Buchung

Worauf warten? Sie haben Anspruch auf **100 Euro** Frühbucherbonus, wenn Sie bis 2 Monate vor der Veranstaltung buchen und zahlen. Bis 1 Monat davor sind es **50 Euro**. Sie können den Frühbucherbonus bei Zahlung in Abzug bringen.

Leistungen

Vortragsdokumentation und Verpflegung

Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Jetzt anmelden &
Ticket sichern!

Bleiben Sie mit unserem Newsletter
bestens informiert:
businesscircle.at/news

PARTNER



www.ankoe.at



www.verlagoesterreich.at

Veranstalter

Business Circle Management FortbildungsGmbH
Halbgasse 7, A-1070 Wien, T: +43 1 /522 58 20